



06
Juni 2023

Das Ortsblatt für Jößnitz, Röttis und Steinsdorf

Der Jößnitzer



Schule und Hort

Schulfest in
Jößnitz 2023

Vereine

Feste der Vereine –
Rückblick und
Vorschau

Kirche

Kirche Jößnitz wird
Radwegkirche

Schulfest

Grundschule

Jößnitz

16. Juni

14.00 Uhr -

17.30 Uhr



Einladung zum Schulfest in Jößnitz

Wann? Freitag, 16. Juni von 14 – 17.30 Uhr

Wo? Auf dem Hof und im Gebäude der Grundschule Jößnitz

Was gibt es zu erleben? Spaß, Spiel und Information!

Wir laden Sie und Ihre Kinder herzlich ein!

Präsentiert werden spannende Stationen:

Ein Einblick in ein digitales Klassenzimmer, Experimente zum Thema „Schwimmen und Sinken“, ein Sport-Parcours, Basteln eines Sonnenschutzes, Kreatives mit Farben, ein Flohmarkt sowie Kinderschminken!

Wer alle Stationen durchläuft und sich jeweils einen Stempel abholt, kann an der großen Tombola teilnehmen.

Zudem finden von Kindern geleitete Führungen durch die Schule statt!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Spiele-Nachmittag im Salus

... am 5. Mai 2023
 Hurra! Seit langer Zeit gibt es
 wieder einen Spielnachmittag
 im Salus. Zur Begrüßung
 trafen wir mit den Omis und Opas
 am Kaffeetisch sitzen. Auch
 singen wir ein Lied zusammen. Dann
 gehts los: Mensch ärgere dich nicht
 Memory
 Schach



Es hat uns viel Spaß
 gemacht! Mirja Malin
 Luisa

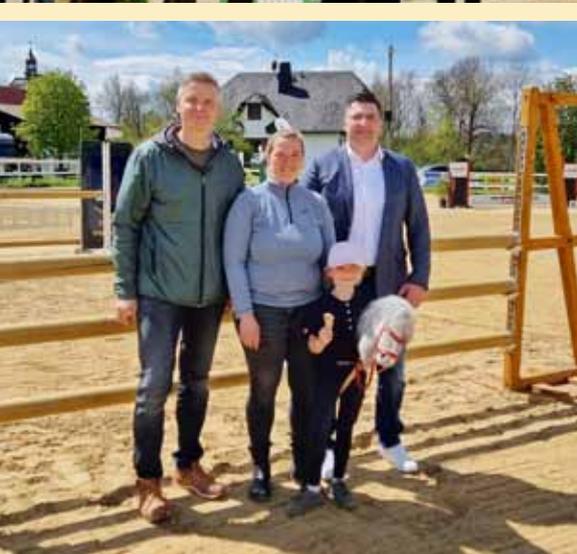


Muttertag im Hort



bei uns im Hort
 Muttertag
 Am 15.5.23 haben
 wir die Mama's zu uns in den
 Hort eingeladen.
 Hier spielen Ben und ich mit
 unseren Mama's Billard.
 von Valentin

23. Reitturnier 2023



In dieser Ausgabe möchten wir uns recht herzlich über den Zuspruch zum diesjährigen Reitturnier bedanken. Ohne die zahlreichen Helfer von der SG Jößnitz, der Mitglieder des RFV Jößnitz, der Dorfgemeinschaft Röttis und vielen freiwilligen Kräften wäre dies nicht durchführbar gewesen. Natürlich gilt auch ein Dank an die zahlreichen Besucher, die uns auch in diesem Jahr die Treue gehalten haben.



Die Starterfelder waren mit 390 Starts an zwei gut gefüllten Tagen mit Teilnehmern aus Sachsen, Thüringen, Bayern und Sachsen-Anhalt gut besetzt. Die Wertungen bestehend aus Dressur- und Springprüfungen wurden in den Klassen Einsteiger bis zur Mittelschweren Klasse ausgetragen. Dabei konnte sich Max Schmidt vom hiesigen Verein mehrfach in die Platzierungslisten eintragen.

Weitere Platzierungen gingen an Leni Kunert, Stella Witt, Tessa Witt, Malin Göhler, Tinecke Uhlig und Sofia Frotscher um nur einige zu nennen.

Der Abschluss bildete wie in all den Jahren unsere Schaubilder. Beginnend mit einer großen Dressurquadrille bestehend aus 16 Reitern zum Thema „Die Entdeckung Amerikas“, gefolgt von der AG Line Dance der Grundschule Jößnitz unter der Leitung von Frau Martina Wolf. Begleitet von Piraten auf Steckenpferden und Voltigierer bei schwerem Seegang. Den Abschluss bildeten zwei Einspanner, die als Siedler nach Amerika einzogen und musikalisch von Herrn Ingolf Hof (Mitglied der Vogtlandphilharmonie) zum Feierabendlied einstimmten.

Auf zum Röttiser Scheunenfest am 1. und 2. Juli 2023

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder unser beliebtes Scheunenfest, zu dem wir Freunde und Bekannte unseres Vereins recht herzlich einladen möchten.

An beiden Tagen ist für Essen und Trinken bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitglieder der „Röttiser Dorfgemeinschaft“ e. V.

Programmablauf

Sonnabend, 1. Juli

- 14.30 Uhr Eröffnung, gemütlicher Kaffeenachmittag mit hausgebackenem Kuchen, für unsere kleinen Gäste: Hüpfburg, Basteln
- 15.30 Uhr musikalische Unterhaltung mit Hansi von den „Schweizerhaus-Buam“
- 19.00 Uhr Tanz in der Tenne mit dem „Duo Partyline“

Sonntag, 2. Juli

- 10.30 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit den „Elsterberger Blasmusikanten“
- 14.00 Uhr gemütlicher Kaffeenachmittag bis zum Ausklang

7. Kinder- und Familienfest im Schlosspark Jößnitz 24. Juni 2023



FÖRDERVEREIN
Schloß
Jößnitz
e.V.

Angeknüpft an die große Resonanz der Vorjahre findet auch im Jahr 2023 unser beliebtes Fest statt. **Der Förderverein Schloß Jößnitz e.V. lädt deshalb für den 24. Juni ab 15 Uhr zum 7. Kinder- & Familienfest im Park** zum Kennenlernen, Pläneschmieden, Plauschen, Spielen, Singen und Tanzen. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Auf die Kinder warten u. a. Torwandschießen, Ponyreiten, Sport für Kinder, Kerzen ziehen, Hüpfburg, Kinderschminken und vieles mehr!



Für das Schmücken des Parkes werden dringend funktionierende Lampions gesucht. Sie können gern am Umgebendehaus bei Frau Schier abgegeben oder an die Tür gehängt werden.

Außerdem suchen wir noch Sponsoren, die das Fest unterstützen wollen.

Kontakt: stengel@joessnitz.de oder 0162 9814454

Der Vorstand

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf im Kirchgemeindebund Plauen

Die Kirche im Dorf

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich tue mich jedes Mal schwer, wenn ich Glückwunschkarten schreiben soll. Was wünscht man Menschen, die eigentlich schon alles haben? „Hauptsache gesund!“ Gesundheit ist natürlich ein hohes Gut, aber ich weiß: die Hauptsache ist es nicht. „Bleib, wie du bist!“ Erstens geht das gar nicht, zweitens wäre es der Wunsch nach Stagnation. „Alles, was du dir selbst wünschst!“ Wie unoriginell.

Unser Vers stammt aus einer interessanten Geschichte. Der alte Isaak hatte ein erfülltes Leben. Er ist sich sicher, alles, was er besitzt und weiß, hat er Gott zu verdanken. Jetzt, als er merkt, es geht zu ende, will er diese Kostbarkeit an seinen Sohn weitergeben. Das wird in einem angemessenen Ritual zelebriert. Der Höhepunkt ist ein wortreicher, orientalisches blumiger Spruch. Ähnlich hatte sein Vater Abraham den Staffelstab an ihn übergeben. Es ist also viel mehr als ein Glückwunsch, der hier überbracht wird. Es ist ein

Blick, weit in die Zukunft. Noch sind Isaak und auch sein Sohn Nomaden, herumziehende Viehhirten. Eigenes Land, Acker und Weinbau sind noch Zukunftsmusik. Erst Generationen später wird die Familie, die inzwischen zu einem Volk angewachsen ist, die Erfüllung dieses Wunsches erleben. Ich kann mich nur wundern, in welchen Dimensionen und Zeitfenstern Isaak damals gedacht hat. Und mit Bedauern vergleiche ich es mit der Kurzlebigkeit heutiger Planungen und Entscheidungen, sowohl in der großen Politik, als auch in meinem Leben. Kann es daran liegen, dass bei unseren Wünschen das erste Wort dieses Segensspruchs so oft fehlt? Geht unser Blick nur bis zur Grenze unseres eigenen Könnens und Denkens? Schauen wir nur noch vor unsere Füße und nicht mehr nach oben?

Ich wünsche Ihnen und mir eine Horzonterweiterung in allen Dimensionen.

Bleiben Sie fröhlich und gesegnet
Ihr *Dietrich Moosdorf*



Monatsspruch:

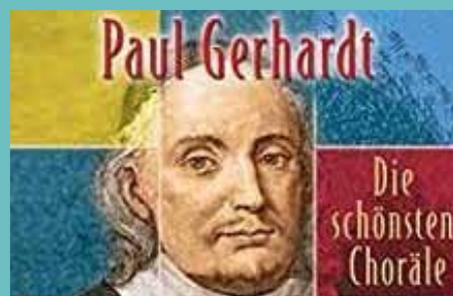
Gott gebe dir viel Regen
und mache dein Land
fruchtbar, Getreide und
Wein sollst du im Überfluss
ernten! 1.Mose, Kap 27,28



Rückblick

Paul Gerhard Liederabend

Am 6. Mai erklangen in der Kirche in Steinsdorf Lieder des bekannten Dichters. Nicht von Künstlern vorgetragen, sondern von ganz normalen Menschen gesungen, oft aus dem Gedächtnis, aber aus vollem Herzen. Das lag sicher nicht nur an dem Glas Wein, das es gleich zum Empfang gab. Pfarrer A. Vödisch gelang es durch lockere und verständliche Ausführungen, diese jahrhundertalten Texte für unsere Zeit erlebbar zu machen.



Neapostolische Kirche

Jößnitz, Forststraße 3

Gottesdienste: sonntags: 10:00 Uhr | mittwochs: 19:30 Uhr

Jedermann ist
herzlich willkommen!

Ausblick Die Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf laden ein

| | | | | |
|-----------------------------|------------------------|-----------|----------------------------|--|
| Sonntag Trinitatis | 04.06.2023 | 9.30 Uhr | Paulus-kirche | Gottesdienst mit Pfr. Bergau |
| 1. Sonntag nach Trinitatis | 11.06.2023 | 9.30 Uhr | Markus-kirche | Gottesdienst mit Präd. Petzold |
| 2. Sonntag nach Trinitatis | 18.06.2023 | 10.00 Uhr | Schlosspark Jößnitz | Familiengottesdienst mit Jörg Simmat |
| Johannistag | 24.06.2023 | 18.00 Uhr | Friedhof Jößnitz | Johannisandacht + Kirchenschlaf |
| 3. Sonntag nach Trinitatis | 25.06.2023 | 10.00 Uhr | auf dem Bärenstein | Familiengottesdienst |
| 1. Sonntag nach Trinitatis | 27./28./ 29.06.2023 | 19.00 Uhr | Garten am Paulushaus | „Auf ein Gläschen mit Gott“ Bibelwoche |
| 4. Sonntag nach Trinitatis | 02.07.2023 | 10.30 Uhr | Paulushaus | Brunchgottesdienst |
| 5. Sonntag nach Trinitatis | 09.07.2023 | 10.00 Uhr | Kirche Jößnitz | Gottesdienst mit Präd. Zenker |
| 6. Sonntag nach Trinitatis | 16.07.2023 | 10.00 Uhr | Kirche Steinsdorf | Gottesdienst mit Pfr. Schnabel |
| 7. Sonntag nach Trinitatis | 23.07.2023 | 9.30 Uhr | Paulus-kirche | Gottesdienst mit Präd. Mäcke |
| 8. Sonntag nach Trinitatis | 30.07.2023 | 10.00 Uhr | Kirche Jößnitz | Gottesdienst mit Präd. Petzold |
| 9. Sonntag nach Trinitatis | 06.08.2023 | 10.00 Uhr | Alberthöhe Steinsdorf | Gottesdienst mit Präd. Zenker |
| 10. Sonntag nach Trinitatis | 13.08.2023 | 10.00 Uhr | Kirche Jößnitz | Gottesdienst mit Pfr. Schnabel |
| 11. Sonntag nach Trinitatis | 27.08.2023 | 10.00 Uhr | An der Pflumpf Oberjößnitz | Pflumpfenfest Gottesdienst |

Es wird herzlich eingeladen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Kirchgemeinde im Pfarrhaus Jößnitz:

| | | |
|--------------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| Kinderkreis für Kinder bis 1. Klasse | dienstags | 16.00-18.00 Uhr |
| Christenlehre 2.-5. Klasse | donnerstags | 16.00 Uhr |
| Junge Gemeinde | freitags | 19.30 Uhr oder nach Absprache |
| Gesprächskreis Erwachsene | jeden letzten Montag im Monat | 20.00 Uhr |
| Frauenkreis | jeden 2. Mittwoch im Monat | 15.00 Uhr |
| Chorprobe | jeden Donnerstag | 19.30 Uhr |

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Richard Wagner Str. 10) lädt wöchentlich mittwochs 18.30 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.

Die ökumenische Aktion „**Plauen hilft**“ unterstützt die **Ukraine**.

Sparkasse Vogtland IBAN: **DE84 8705 8000 3444 4444 42**

BIC: **WELADED1PL**

Verwendungszweck: **Plauen hilft – Ukraine**



Konfirmation? Das soll mein Kind selbst entscheiden! Vollkommen richtig. Aber es sollte das nicht allein tun. Selbst, wenn man eine Auseinandersetzung fürchtet, wäre es wichtig für beide Seiten, diese zu führen.

Die Entscheidung trifft selbstverständlich der Jugendliche. Es wäre fatal, wenn er sich vor die ganze Gemeinde stellen und ein Versprechen geben würde, dass nur dem Willen der Eltern oder Großeltern entspricht. Aber wenn der junge Mensch eine Entscheidung treffen soll, dann muss er natürlich informiert sein.

Diese Informationen gibt es sicher im Elternhaus, bedingt in der Schule, nicht unbedingt über Google. Unbedingt gibt es diese Infos aber im Konfi-Unterricht. Knapp zwei Jahre lang kann der Jugendliche am Konfi-Samstag Infos und Eindrücke zu dem, was es mit dem Christsein auf sich hat, sammeln. Die Entscheidung pro oder kontra Konfirmation fällt also nach dieser Zeit. Melden Sie Ihre Siebtklässler zum Konfi-Unterricht an. Alle nötigen Informationen gibt es im Pfarramt, im Gottesdienst oder unter

moosid@t-online.de

Spuren hinterlassen

Ein alter Afrikaner wurde einmal gefragt: Woher weißt du, dass es einen Gott gibt? Er antwortete: Woher weiß ich, ob ein Mensch, ein Hund oder ein Esel nachts um meine Hütte gegangen ist? An den Spuren im Sand sehe ich es! In meinem Leben sind ebenfalls Spuren eingedrückt, GOTTES Spuren! Auch wir hinterlassen Spuren in unserem Leben und ich hoffe und bete, dass es mir gelingt, Gottes Spuren in dieser Welt zu hinterlassen. Es ist mein Ziel den Glauben an Gott, das feste Vertrauen auf IHN vorzuleben. Welche Spuren möchten Sie hinterlassen? Jeder von uns ist von Gott begabt und beauftragt Frieden zu stiften, Liebe zu üben, Freude zu säen und Hoffnung zu wecken. Wenn wir das tun, sind wir in der richtigen Spur! Gott braucht uns und er hilft uns dabei. Ich wünsche Ihnen, dass man auch bei



Ihnen erkennt, dass der Glaube an den Dreieinigen Gott und den Sühnetod Jesu Christi Sie durchs Leben führt und dass es auch Ihr Ziel ist, diese SPUR zu hinterlassen.

Herzlichst Ihre Hella Schwind



Johannistag

Einer der schrägsten Figuren im neuen Testament ist Johannes der Täufer. Großcousin von Jesus, war er schon vor seiner Geburt dazu bestimmt, einen besonderen Auftrag zu erfüllen: Er sollte die Menschen auf die Ankunft des lange versprochene Retters, den Messias vorbereiten. Johannes lebte einsam in der Wüste, kleidete und ernährte sich alternativ und minimalistisch. Aber er war ein charismatischer Redner. Massenweise strömten die

Menschen zu seinen happenings. Als Zeichen der inneren Umkehr ließen sich die Massen von ihm taufen.

Aber er blieb immer bescheiden. Auf die Frage, wer er eigentlich sei, wies er auf Jesus. ER wusste, je mehr dessen Bedeutung wächst, desto mehr nimmt meine eigene Bedeutung ab. „Illum oportet crescere, me autem minui“ Genau deshalb feiern wir Johannistag um die Sommerwende. Die Tage werden wieder kürzer bis Weihnachten. Dann wird Jesus geboren und Johannes kann zurücktreten. Matthias Grünewald hat ihm auf seinem Isenheimer Altar ein Denkmal gesetzt. Mit überlangem Zeigefinger zeigt er auf den Gekreuzigten. Dabei war er alles andere als ein Weichei. Als es darauf ankam, stellte er sich wegen dessen Lebenswandel gegen den König Herodes. Diesen Mut bezahlte er mit seinem Leben.

Wer die Geschichte selbst lesen will:
Lukasevangelium Kap. 1, 5-25; Kap 7,
18-30 Markusevangelium, Kap. 6, 14-29

Kirchenschlaf

Habt ihr schon einmal in der Kirche geschlafen? Nein, nicht während einer Predigt, sondern richtig übernachtet? Die Gelegenheit bietet sich vom 24. auf den 25.06. in der Jöbznitzer Kirche.

Herzliche Einladung!

Näheres im Pfarramt oder unter 0151 50748495



Herzlich willkommen in Jöbnitz



Offene Kirche

von Ostern bis Oktober, zwischen 9:00 und 18:00 Uhr

Radwegkirche



Anfahren - Ansehen - Ankommen - Ausspannen - Abfahren

Rückblick Radwegkirche

Am Sonntag, dem 21.5. wurde die Kirche in Jöbnitz offiziell Radwegkirche. Im Gottesdienst nahm Pfarrer A. Vödisch die Gemeinde mit auf eine gemeinsame Reise in die Zukunft und die Bedingungen dafür. Nach dem Gottesdienst gab es Radler mit und ohne. Dann machten sich etwa 30 Mutige zu einer Familienradtour auf. Nach einer Führung in der Windmühle Syrau ging es weiter in den Pfarrgarten. Dort gab es ein leckes Mittagessen. Dann führte die Tour durch die Kauschwitzer Heide und das Syratal nach Plauen zur Johanniskirche. In und um die Kirche und bei den Weberhäusern waren viele Vereine dabei, für die Familien ein Fest unter dem Thema: „Handwerk in Kinderhand“ zu gestalten. Allen, die dabei waren, hat es gut gefallen. Eine Wiederholung ist unbedingt geplant.



Mitstreiter gesucht:

Die Jöbninger Kirche soll von Ostern bis Oktober offen für Besucher sein. Dafür brauchen wir noch Mitarbeiter, die die Kirche morgens auf- und/oder abends wieder zuschließen. Dazu gibt es einen Beschluss des Kirchenvorstandes.

Interessenten melden sich bitte bei Pfarrer Vödisch.



Rückblick Himmelfahrt

Am Himmelfahrtstag feierten die Jöbnitz-Steinsdorfer zusammen mit der Markus-Paulus-Kirchengemeinde einen Gottesdienst unter freiem Himmel. Der Pausenchor von Markus-Paulus übernahm die musikalische Begleitung. Frau Zenker, eine pensionierte Lehrerin erzählte über ihr Leben und ihr Christsein als Lehrerin.



Ev.-Luth. Kirchengemeinden Jöbnitz und Steinsdorf

Homepage: www.kirche-joessnitz.de
und www.kirche-steinsdorf.de

Pfarrweg 7 | Tel.: 03741 / 52 12 33

Fax: 03741 / 55 39 41

E-Mail: kg.joessnitz@evlks.de

Pfarrbüro

Do: 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarrer Andreas Vödisch –

Vakanzvertretung

mobil: 0170 4854732

E-Mail: a.voedisch@gmx.de

Dietrich Moosdorf –

Gemeindepädagoge

Tel.: 03741 / 52 84 03

mobil: 0151 50748495

E-Mail: moosid@t-online.de

Kompetenzzentrum Friedhof I

Tel.: 03741 223521

geöffnet: Mo - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr /

Mo, Di, Do 14.00 - 16.00 Uhr

Friedhofsunterhaltungsgebühr

IBAN: DE04 8705 8000 3100 1082 98

Kirchgeld

IBAN: DE96 8705 8000 0101 040660

Ruhezeiten – mit Rücksicht geht es besser

Aufgrund der Maßgaben der Polizeiverordnung der Stadt Plauen kann mit Lärm und somit dem Schutz von Ruhezeiten im Ort korrekt umgegangen werden. Schon längst sind wieder intensiv Rasenmäher und andere Gartenelektrogeräte im Einsatz. Obwohl die Mittagszeit an einem Wochentag nicht der Ruhezeit unterliegt, sollte in einem sensiblen Umfeld achtsam mit der Durchführung von lärmintensiven Haus- und Gartenarbeiten umgegangen werden. Vielleicht lässt sich dann doch eine kurze Mittagspause oder am Nachmittag eine Weile Ruhe während Kaffeezeiten einlegen.

Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, dürfen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr



sowie an Sonn- und Feiertagen ganztags nicht ausgeführt werden. Für Gartenfeste open Air ist zu beachten, dass die Nachtzeit um 22.00 Uhr beginnt und an Werktagen um 6.00 Uhr endet. An Sonn- und Feiertagen um 7.00 Uhr. In dieser Zeit sind alle Handlungen,

die geeignet sind, die Nachtruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu stören, zu unterlassen. Das gilt auch in den Ortsteilen Steinsdorf und Röttis! Wir wurden darauf angesprochen und glauben Ihre Nachbarschaft wird diese Geste dankbar annehmen.

Aus gegebenen Anlass wird darüber informiert und hingewiesen, dass Straßenbäume nicht durch Anwohner zurückgeschnitten werden dürfen. Die regelmäßig stattfindende Baumkontrolle im Frühjahr ließ sichtbar werden, dass an einigen jungen Bäumen aus den Baumkronen die Spitzen entfernt wurden. Auch wenn darüber hinweg Freileitungen führen, ist eine eigenmächtige Rücknahme von Ästen nicht erlaubt. Schnittmaßnahmen werden in diesem Fall durch den Versorgungsträger mit der Stadt Plauen abgestimmt und durchgeführt. Zuwiderhandlungen werden bei der Polizei zur Anzeige gebracht.

Ebenso ist es nicht gestattet, aus den Pflanzbeeten Schnittblumen zu entnehmen. Es handelt sich hier nicht um Wildwuchs am Straßenrand, sondern um Anpflanzungen, die Ortsbild verschönernd angelegt wurden und werden.



Fundsachen

Fundsachen liegen in der
Örtlichen Verwaltung
Jößnitz zur Abholung
bereit.

Bitte, soweit möglich,
einen geeigneten
Eigentumsnachweis
erbringen.



Mütze und Kinder-Loop

am Ostersonntag auf dem Kunstrasen gefunden



Schlüsselbund mit
weißem Lederanhänger
Fundort: W.-Külz-Straße



Halsband für Tiere mit Tasso-Nr.

Fundort: Reißiger Straße



Diese beiden **Schlüssel**
sind Fundgegenstände vom
Dezember 2022 und März 2023

*Wir gratulieren
ganz herzlich den
Jubilaren im Juni*

Frau Liesa Müller
zum 101. Geburtstag

Frau Monika Wild
zum 80. Geburtstag

Herr Heinz Huster
zum 85. Geburtstag



*Geburtstage sind
die Jahresringe des Lebens.
Mit jedem Jahr ist man wieder
ein Stück gewachsen.*

Cornelia Sander

Information zum Umgebindehaus „Ilse“

Für meinen „neu“ ausgebauten „Gartenraum“ am Umgebindehaus „Ilse“ suche ich für die Gestaltung meiner „Klagemauer“ Anstalleitern. Ich möchte gerne einen Laubengang anlegen.

Außerdem wurde mir ein Porzellan-Kondensator entwendet, der auf dem Tisch im Außengelände abgelegt war. Durch die Reparaturen am Haus musste er abmontiert werden. **Bitte legt ihn einfach wieder zurück.**

Danke
M. Schier

Fahrbibliothek Vogtlandkreis

Dienstag, 20. Juni

Pflegeheim „Salus“

9.30 – 11.00 Uhr

Wohnpark „Zur Warth“

11.15 – 12.15 Uhr

Grundschule Jößnitz

13.00 – 15.00 Uhr

Dienstag, 18. Juli
(Ferienzeit)

Pflegeheim „Salus“

9.00 – 10.00 Uhr

Wohnpark „Zur Warth“

10.15 – 11.15 Uhr

Grundschule Jößnitz

11.45 – 13.00 Uhr



**Vogtland Kultur GmbH,
Kreisbibliothek Vogtland
Telefon: 03744 / 3646250**



Örtliche Verwaltung Jößnitz

Gerhart-Hauptmann-Straße 8

Tel: 03741 / 52 11 88

Fax: 03741 / 52 81 11

E-Mail: verwaltung-joessnitz@plauen.de

Reguläre Öffnungszeiten:

Di / Do: 9 – 12 und 13 – 18 Uhr

Mo / Mi / Fr: geschlossen

In dringenden Angelegenheiten, außerhalb der Öffnungszeiten, wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro der Stadt Plauen: Telefon 03741/291 2222
E-Mail: buergerbuero@plauen.de